

Breiter Schulterschluss zur Sicherung der Tiroler Trinkwasserversorgung

Politik

Umwelt

01.12.2022 Tirol



Freuen sich über die Initiative zur Sicherung der Tiroler Trinkwasserversorgung(v.L.): Rupert Ebenbichler (GF der Wasser Tirol), LR Josef Geisler und Josef Margreiter (GF Lebensraum Tirol Holding)

Tirol ist dank seiner 10.000 Quellen reich mit Trinkwasser gesegnet, jedoch können Ereignisse wie Naturkatastrophen, längere Trockenperioden oder bakterielle Verunreinigungen die Versorgungssicherheit gefährden. Damit die heimischen Gemeinden in so einem Krisenfall dennoch nicht auf dem Trockenen sitzen, hat das Land Tirol gemeinsam mit der Lebensraum Tirol Holding ein Förderprogramm ins Leben gerufen. In fünf Pilotregionen mit 26 Gemeinden wird nun die Wasserversorgung auf Herz und Nieren geprüft.

Breiter Schulterschluss zur Sicherung der Tiroler

Trinkwasserversorgung

Die öffentliche Wasserversorgung ist ein Logistiksystem mit der Aufgabe, Wasser zur richtigen Zeit, an den richtigen Ort, in richtiger Qualität zu den minimalen Kosten zu liefern. „Wasser ist Lebensgrundlage. Eine krisensichere Wasserversorgung ist zudem ein Standortfaktor für den Lebens- und Wirtschaftsraum. Der Schlüssel zu einer zukunftstauglichen und effizienten Wasserversorgung liegt in der regionalen Zusammenarbeit“, erklärt **LH-Stv. Josef Geisler**.

Darum haben das Land Tirol und die Lebensraum Tirol Holding im vergangenen Sommer eine mehrjährige Initiative zur krisensicheren Trinkwasserversorgung gestartet. „Diese soll einerseits die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit stärken, umfasst aber auch die finanzielle Unterstützung von konkreten Infrastrukturprojekten und Bauvorhaben zur Wasserversorgung in unseren Gemeinden“, resümiert **Josef Margreiter**, Geschäftsführer der Lebensraum Tirol Holding.

Im Juni 2022 erfolgte die Ausschreibung an die Tiroler Gemeinden mit der Einladung, sich für das Förderprogramm zu bewerben. Insgesamt 26 Gemeinden erfüllten die notwendigen Voraussetzungen und formieren nun jene fünf Pilotregionen, deren Wasserversorgung in den kommenden Wochen und Monaten auf den Prüfstand gestellt wird:

- Ehrwalder Becken (Ehrwald, Biberwier, Lermoos)
- Planungsverband Stubaital (Schönberg, Mieders, Telfes, Fulpmes, Neustift im Stubaital)
- Jenbach und das vordere Zillertal (Jenbach, Eben a.A., Bruck a.Z, Buch i.T., Schlitters, Strass, Wiesing)
- Region Kirchberg (Westendorf, Kirchberg, Brixen i.Th.)
- Planungsverband Wörgl und Umgebung (Angath, Angerberg, Bad Häring, Breitenbach a.l., Kirchbichl, Kundl, Mariastein, Wörgl)

„In den 26 Gemeinden der fünf Pilotregionen leben rund 90.000 Einwohner. 2021 wurden dort 3,5 Millionen Nächtigungen gezählt. Durch die Initiative zur Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit wird die Trinkwasserversorgung für Einheimische, Tourismus und Industrie langfristig abgesichert“, so **Rupert Ebenbichler**, Geschäftsführer der Wasser Tirol.

Die Kosten für Analyse und Konzeptausarbeitung werden zu 50 Prozent von der Lebensraum Tirol Holding übernommen – sie umfasst die Erhebung der vorhandenen Infrastruktur und der Wasserressourcen im Verhältnis zur Bedarfsentwicklung und ist die Basis für ein Erschließungs- und Umsetzungskonzept der zu treffenden Infrastrukturmaßnahmen. „Diese Bauvorhaben zur gemeindeübergreifenden Sicherstellung der Trinkwasserversorgung werden von Land und Bund mit bis zu 35 Prozent gefördert – das ist eine Steigerung von zehn Prozent zu den bisherigen Förderungen“, so Geisler.

„Es geht nicht nur um die Absicherung unserer wohl wichtigsten Lebensgrundlage auch für nachkommende Generationen, wir wollen mit unserer nachhaltigen

Wasserwirtschaft ein Stärkefeld aufbauen und Tirol langfristig im internationalen Kontext als Wasserschloss profilieren“, erklärt Josef Margreiter die Beweggründe für diese jüngste Initiative der Lebensraum Tirol Holding.

Weitere Informationen unter: <https://www.lebensraum.tirol/schwerpunkt/wassererbe/>

Medienkontakt



Mag. Jennifer Plattner

ProMedia

Brunecker Str. 1, 6020

t:+43 512 214004 - 17

m:+43 664 5208373

e:jennifer.plattner@pro.media